

SC Oranienburg II

Vorsitzender: Christopher Luthardt siehe LSBB

Mannschaftsleiter: Stefan Sonsalla siehe ChessOrganizer

Spielort: Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmann-Str. 17, 16515 Oranienburg

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte
1. Pfeiffer, Richard	1814								
2. Witthuhn, Rainer	1785								
3. Kaufmann, Karl-Heinz	1689								
4. Fiß, Wolfgang	1648								
5. Luthardt, Christopher	1589								
6. Tschirswitz, Stefan	1505								
7. Sonsalla, Stefan	1501								
8. Wolff, Jan	1441								
9. Milasevicius, Aurimas	1288								
10. Paul, Noah	1340								
11. Gottschling, Lisa									
12. Gesierich, Eckhard	1432								
13. Heinicke, Gisbert	1407								
14. Tschirswitz, Wolfgang	1205								
15. Krüger, Julius	1273								
16. Fischer, Anton Leonhard	1181								
17. Rosenhagen, Felix	1070								
18. Freischmidt, Lyo Daniel									
19. Thiebe, Finjas									
20. Lippert, Klaus									
Mannschaftsergebnis:									

Auszüge aus den Spielbedingungen

Grundlage für die Durchführung der Meisterschaft ist die Turnierordnung des LSBB in der Fassung vom 24.6.2023, Pkt. F Landesmannschaftsmeisterschaften.

Staffelleiter: Klaus Piersig, Lerchenweg 49, 03130 Spremberg, (Tel.: 03563 97986, Email: klaus55@arcor.de)

Bedenkzeit: 40 Züge in zwei Stunden je Spieler (Zeitkontrolle), danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Die Gesamtspieldauer beträgt fünf Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

Die Richtlinie III der aktuellen FIDE-Regeln ist entsprechend des Beschlusses der Spielkommission (gemäß FIDE-Regel III.2.1.) nicht gültig!

Spielbeginn: 10:00 Uhr unter Beachtung der TO F.2.2.

Wartezeitfestlegung gemäß FIDE 6.6.a) Satz 3: 30 Minuten (d.h. jeder Spieler, der erst mehr als 30 Minuten nach angesetzten Spielbeginn am Brett erscheint, verliert die Partie.)

Fahrtkostenausgleich Termin: 31.1.2025; Die ermittelten Summen werden im Rundenbericht 3 im Dezember 2024 veröffentlicht. Die Auszahlung der Guthaben erfolgt unmittelbar nach letzten Runde der jeweiligen Staffel gemäß Beschluss des Landeskongresses 2017.

Ergebnismeldungen/Gebühren/Bußen: Sofort nach Spielende sind die Ergebnisse durch den Gastgeber im Chessorganizer einzugeben (www.schachligen.de). Benutzername und Passwort werden durch den Staffelleiter rechtzeitig jedem Mannschaftsleiter bekannt gegeben. In Ausnahmefällen sind die Ergebnisse **sofort** nach Spielende telefonisch oder per E-Mail an den Staffelleiter zu übermitteln.

Weitere Einzelheiten regelt der Staffelleiter in seinem Startschreiben. Verhängte Bußen werden im Rundenbericht, den alle Mannschaftsleiter erhalten und der im Chessorganizer downloadbar ist, bekannt gegeben. Außerdem werden verhängte Bußen und ihre Begleichung in den News des Chessorganizers veröffentlicht; ebenso Informationen zu ruhenden Startrechten. Der Empfang der Rundenberichte und des Startschreibens ist durch den ML per Email zu bestätigen (TO F.10).

Die im Heft angegebene DWZ/Elo entspricht dem Stand vom 4. Juli 2024 im Chessorganizer werden nach Möglichkeit die Zahlen mehrfach aktualisiert.

Bitte die FIDE-Regeln (gültig seit 1.1.2023) beachten.

Die dortigen Festlegungen wurden auf **alle elektronischen Geräte** erweitert!

Außerdem ist festgelegt, dass derartige Geräte **nicht mehr** ins festgelegte Spielareal **mitgenommen werden dürfen (auch nicht ausgeschaltet!).**

Individuelle Kontrollen durch Schiedsrichter sind grundsätzlich möglich und führen notwendigerweise zu Konsequenzen.

Ausnahme: In dringend notwendigen Sonderfällen der Erreichbarkeit muss Handy/Pieper (u. ä.) vor Spielbeginn beim Schiedsrichter (ML) angemeldet/hinterlegt werden. Dieser informiert zu Spielbeginn alle Wettkampfteilnehmer. Diese Regelung gilt auch für elektronische Blutzuckermesssysteme und andere notwendige elektronischen Geräte.

Gemäß Turnierordnung F.7.1.5.c) wird beim Freilassen von Brettern in der Regionalliga ein Bußgeld fällig!

Ausnahme: Die Buße wird nicht erhoben bei der jeweils untersten Mannschaft eines Vereins (Mannschaft mit der höchsten „Unterscheidungsziffer“), wenn sie Bretter am Ende ohne Namensnennung offen lässt.

Bitte regelmäßig im Chessorganizer (Startseite/Staffelnews) informieren!

Im Namen der Spielkommission des LSBB wünsche ich allen Schachfreunden viel Erfolg in der Serie 2024/2025.

Spremburg, im Juli 2024

Wolfgang Fischer, Landesspielleiter

Leegebrucher Schachfreunde

Vorsitzender: Peter Weinberg, Dorfaue 3a, 16767 Leegebruch, Tel.: 0173 5419688, E-Mail: schachchef@schach-leegebruch.de

Mannschaftsleiter: Nikolas Nimptsch, Fohlenweide 24, 16767 Leegebruch, Tel.: 0171/1488802, E-Mail: ml1@schach-leegebruch.de

Spiellokal: Haus der Möglichkeiten, Eichenhof 6, 16767 Leegebruch; Ausreichend kostenlose Parkplätze gibt es an der Ecke Eichenallee/Str. d. Jungen Pioniere (gegenüber der Bäckerei „Joachim“, Eichenallee 20). Fußweg zum Spiellokal ca. 100 m.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte
1. Teichert,Felix	2073								
2. Teusch,Lucas	1754								
3. Nimptsch,Nikolas	1655								
4. Er,Sadik Bugra	1646								
5. Wolff,Marie Antoinette	1593								
6. Schiewe,Nadin	1587								
7. Hofner,Henning	1545								
8. Huhndt,Sven	1494								
9. Er,Orhan	1381								
10. Pietsch, Virginia-Atlanta	1375								
11. Weinberg,Peter	1303								
12. Hellmich,Dieter	1113								
13. Sauer,Martina	778								
14. Er,Cemile	774								
15. Sauer,Sven	767								
16. Hering,Elli	764								
17. Wolff,Dagmar	695								
18. Flores,Isaac Jacob									
19. Tonne,Heinrich Wilhelm									
20.									

Mannschaftsergebnis:

betreffenden Spielklasse und Staffel über. Aus den Regionalklassen mit 4 Brettern leiten sich keine Aufstiegsrechte ab.

2.6. Abstieg

Bei Bedarf (z.B. Rückzug von Mannschaften nach dem Stichtagstermin) verbleibt der jeweils bestplatzierte Absteiger aller gleichrangigen Ligen in der jeweiligen Ligaebene. Der bestplatzierte Absteiger ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten auf dem ersten Abstiegsrang aller gleichrangigen Ligen. Bei Punktgleichheit wird analog nach Punkt F.12 verfahren.

a) Landesliga: Aus der Landesliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Oberliga von der Zahl der Aufsteiger in die Oberliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesliga absteigenden Mannschaften.

b) Landesklasse: Aus der Landesklasse steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen vier Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesliga von der Zahl der Aufsteiger in die Landesliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesklasse absteigenden Mannschaften. Bei einer ungeraden Zahl von Absteigern aus der Landesliga wird ein Stichtag zwischen den jeweils Gleichplatzierten beider Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Süd, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel Nord Heimrecht.

c) Regionalliga: Aus der Regionalliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen acht Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesklasse von der Zahl der Aufsteiger in die Landesklasse ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Regionalliga absteigenden Mannschaften. Bei einer abweichenden Zahl von Absteigern aus der Landesklasse wird die Zahl der je Staffel absteigenden Mannschaften wie folgt ermittelt: Unter Zurückstellung des Stichtages der Landesklasse steigen nach Abwicklung des Auf- und Abstiegs in die bzw. aus der Landesklasse aus jeder Staffel so viele Mannschaften ab, dass in jede Staffel zunächst acht Mannschaften eingeteilt sind. Diejenige Staffel, die den Verlierer des Stichtages der Landesklasse aufzunehmen hat, stellt einen weiteren Absteiger. Kann der Verlierer des Stichtages sowohl in die Staffel Nord als auch in die Staffel West eingeordnet werden, wird ein Stichtag zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Nord, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel West Heimrecht. Die Zahl der Absteiger reduziert sich in der jeweils zugeordneten Staffel, wenn aus der Regionalklasse nur der Staffelsieger aufsteigt. Falls die Staffel Nord oder West betroffen sein kann, findet ein Stichtag zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln wie oben angegeben statt.

3. Spielberechtigung

3.1. Die Vereine melden zum festgelegten Termin pro Mannschaft 8 Stamm- und bis zu 12 weitere Spieler in festgelegter Reihenfolge. Die 4-er Staffeln melden 4 Stammspieler und bis zu 16 weitere Spieler; die Regelungen im übernächsten Satz gelten analog. Nach diesem Termin kann eine Mannschaft im Wettkampfsjahr nicht mehr geändert oder ergänzt (Ausnahme siehe Landesklasse und tiefer) werden. Die gemeldeten Spieler von Nr. 9 bis Nr. 20 können in einer anderen gleichklassigen Mannschaft des Vereines ebenfalls an den Brettern 9 - 20 sowie in einer unterklassigen Mannschaft an den Brettern 1 - 20 gemeldet werden (siehe auch F.2.1).

3.2. Aus Gründen der sportlichen Fairness sollten die Mannschaftsaufstellungen annähernd DWZ-gerecht erfolgen. Der Leiter Mannschaftsspielbetrieb ist berechtigt Aufstellungen abzulehnen, wenn Spieler mit keiner oder einer extrem niedrigen DWZ an den Brettern 1 bis 8 offensichtlich als Strohmann gemeldet werden.

3.3. Ein Spieler, der zum dritten Mal nicht antritt (kampflos verliert), verliert seine Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft in der laufenden Saison. Turnierordnung F.14.2. Satz 2 bleibt unberührt.

3.4. Für die Spielrinnen und Spieler u20 kann auf Antrag beim Landesspielleiter ein Zweitspielrecht für den Männer- und Frauenspielbetrieb des Heimatvereins gestellt werden. Voraussetzung dafür ist eine Vereinbarung zwischen Heimatverein, Spielerin oder Spieler und dem neuem Verein. Das Zweitspielrecht wird durch eine entsprechende Information an den Landesspielleiter beendet bzw. erlischt automatisch zum Saisonende des Spieljahres, in welchem die AK u20 überschritten wird.

4. Mannschaftsstärke

Es müssen je Mannschaft mindestens 50 % der vorgesehenen Bretter durch anwesende Spieler besetzt sein.

5. Startrangfolge

Nach dem 1. August kann die Startrangfolge nicht geändert werden. Die gemeldete Startrangfolge gilt auch für alle Auf- und Abstiegskämpfe. Fehlt ein Spieler, so müssen die Ersatzspieler in der gemeldeten Startrangfolge unter Aufrücken der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist auch ein Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung der nicht anwesenden Spieler. Wenn alle (Ersatz-)Spieler auferückt sind, ist am Ende ein Offenlassen von Brettern ohne Namensnennung möglich. Der Einsatz nichtberechtigter Spieler hat den Verlust des gesamten Mannschaftskampfes mit einer Aberkennung aller Brettspiele zur Folge. Bei fehlerhafter Aufstellung haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler darf an einem Wettkampftag nur in einer Mannschaft namentlich eingesetzt werden. Spielverlegungen ändern dies nicht. Wird ein Spieler im Laufe eines Wettkampfsjahres im Verein abgemeldet, so darf er in einem Wettkampf nicht mehr namentlich eingesetzt werden, vgl. F Ziffer 5 Satz 5. Scheidet ein Spieler im Laufe des Wettkampfsjahres aus dem Verein bzw. aus einer Mannschaft aus, so wird automatisch der 1. gemeldete Ersatzspieler (Nr. 9 bzw. Nr. 5) als Stammspieler im Rundenbericht nachgemeldet. Er ist somit nicht mehr berechtigt, in einer unterklassigen Mannschaft eingesetzt zu werden. Abmeldungen während der Spielserie verändern die Rangnummern nicht.

SV Babelsberg II

Vorsitzender: Uwe Kaminski, Karl-Liebknecht-Str. 90, 14482 Potsdam,
E-Mail: schach@babelsberg03.de

Mannschaftsleiter: Uwe Kaminski, Rudolf-Breitscheid-Str. 134F, 14482
Potsdam, Tel.: 017662089332, E-Mail: schach@babelsberg03.de

Spielort: Karl-Liebkecht-Stadion (VIP-Raum), Karl-Liebkecht-Str.
90, 14482 Potsdam

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte
1. Puhlmann,Rainer	2008								
2. Sasse,Leon	1828								
3. Strauß,Peter	1864								
4. Vollak,Andreas	1840								
5. Vetter,Elias	1784								
6. Schmidt,David	1721								
7. Grabs,Peter	1706								
8. Kaminski,Uwe	1420								
9. Wessel,Marc Eric	1290								
10. Schimmelpfennig,Tobias	1297								
11. Hilke,Jürgen	1232								
12. Schielicke,Clemens	1189								
13. Reske,Frank	1088								
14. Garrels,Tim	1020								
15. Fries,Christian	1010								
16. Dietze,Juliane	922								
17. Fries,Alwin	929								
18.									
19.									
20.									

Mannschaftsergebnis:

durch den Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb im Chessorganizer veröffentlicht. Bei Zahlungsverzug ruht das Startrecht der betreffenden Mannschaft; das betreffende Spiel findet nicht statt und wird 0:8 gewertet.

8. Proteste und Berufungen

8.1. Gegen die Entscheidung eines Schiedsrichters oder Staffelleiters kann Protest beim Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb erhoben werden. Der Protest muss binnen 8 Tagen (Poststempel) eingelegt werden und den Sachverhalt und eine Begründung enthalten. Mit dem Protest ist gleichzeitig die Zahlung der Protestgebühr auf das Konto des LSBB (vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5) nachzuweisen. Sind Protest oder Protestgebühr zu spät abgeschickt, gilt der Protest als nicht eingelegt. Wird der Protest zurückgewiesen, verfällt die Gebühr dem LSBB. Die Gebühr wird zurückgezahlt, sofern der Protest als nicht eingelegt gilt oder ihm entsprochen wird. Soweit der Protest im Laufe des Verfahrens zurückgenommen wird, können die entstandenen Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden.

8.2. Gegen die Entscheidung des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb ist Berufung beim Schiedsgericht des LSBB per Adresse des Landesspielleiters zulässig. Die Gebühr beträgt 125,00 €, vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen beim Protest. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9. Materialbereitstellung

Der gastgebende Verein hat das Spielmaterial zur Verfügung zu stellen.

10. Spielberichte und Ergebnisse

Auf dem Spielberichtsbogen müssen das Datum des Wettkampftages, die Art des Wettkampfes, die Namen der beteiligten Mannschaften, die Aufstellungen mit Rangnummer, die Spieleregebnisse, der/die Schiedsrichter sowie ggf. der Streitfall (F. 6.2. Satz 5) eingetragen werden. Der Gastgeber wird auf der linken Seite des Formulars geführt. Die Übermittlung der obigen Angaben erfolgt vorzugsweise durch Eingabe in den „Chessorganizer“ entsprechend den Festlegungen des jeweiligen Staffelleiters im Startschreiben. Der Spielberichtsbogen ist nur bei telefonischer Übermittlung, bei Anforderung durch den Staffelleiter oder im Fall von F. 6.2. Satz 5 sofort, spätestens aber am nächsten Tag (Poststempel) dem jeweiligen Staffelleiter zu übermitteln. Die Spielberichtsbögen sind bis zum Spieljahresende (31.8.) aufzubewahren. Die offiziellen Ergebnisse werden im jeweiligen Rundenbericht veröffentlicht, der im „Chessorganizer“ zum Download bereitsteht und den Mannschaftsleitern per E-Mail übermittelt wird. Der Empfang des Rundenberichtes ist dem Staffelleiter durch den Mannschaftsleiter oder den beauftragten E-Mail-Empfänger per E-Mail zu bestätigen.

11. Punktwertung

Sind für den Mannschaftskampf 8 Bretter vorgesehen, erhält die Mannschaft, die mindestens 4,5 Brettunkte erzielt hat, 2 Mannschaftspunkte, die Mannschaft, die genau 4 Brettunkte erzielt hat, 1 Mannschaftspunkt und die Mannschaft, die weniger als 4 Brettunkte erzielt hat, 0 Mannschaftspunkte.

Bei anderer Mannschaftsstärke gilt diese Wertung entsprechend.

12. Entscheidung bei Punktgleichheit

Gibt es nach Abschluss einer Spielzeit eine Punktgleichheit zwischen Mannschaften, so entscheiden die Brettunkte. Bei Gleichheit der Brettunkte wird in der Reihenfolge, Berliner Wertung an allen Brettern, an den ersten 4 Brettern, an den ersten 2 Brettern und danach durch Los entschieden. Bei 4er-Mannschaften wird analog verfahren.

13. Spieldauer und Spielzeit

Einheitliche Uhreinstellung: 3:00 Uhr. Die Bedenkzeit regelt sich gemäß Punkt 3 der allgemeinen Turnierbedingungen.

14. Nichtantritt

14.1. Tritt eine Mannschaft nicht zum Wettkampf an, verliert sie ihren Wettkampf mit 0:8. Eine Mannschaft ist nicht angetreten, wenn 30 Minuten nach angesetztem Spielbeginn an weniger als 50 % der Bretter der Wettkampf aufgenommen wurde. In Ausnahmefällen, bei höherer Gewalt, kann der jeweilige Staffelleiter bei schriftlichem Nachweis den Wettkampf neu ansetzen. Bei schuldhaftem Nichtantritt wird eine Geldbuße nach F. 7.1. Satz 4 Nr. 4. erhoben. Die Beweispflicht des Nichtverschuldens obliegt dem Verein und ist am Spieltag beim Staffelleiter und Landesspielleiter geltend zu machen. Entsprechende Dokumente zum Nachweis des Nichtverschuldens sind innerhalb von 7 Tagen beim Staffelleiter einzureichen. Darüber hinaus sind die Kosten der gegnerischen Mannschaft auf deren Antrag in nachgewiesener Höhe zu erstatten. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Landesspielleiter. Eine Mannschaft, die zu mehr als zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der jeweiligen Staffel aus und steigt automatisch ab. Ihre bisherigen Ergebnisse werden annulliert, wobei in die DWZ-Berechnung die tatsächlichen Ergebnisse eingehen.

14.2. Tritt ein Spieler in der Landesliga, Landesklasse oder Regionalliga nicht an, zahlt sein Verein eine Buße nach F.7.1. Satz 4 Nr. 5. In Fällen unbilliger Härte kann das Schiedsgericht die Buße mindern, in Fällen höherer Gewalt ganz aufheben.

14.3. Rückzug

Rückzüge von Mannschaften nach dem Stichtag 10. Juni werden mit 300 € (bei 4er-Mannschaften mit 150 €) geahndet. F.14 Satz 2 der Turnierordnung gilt entsprechend.

15. Kosten

Alle anfallenden Kosten werden durch die Vereine getragen. Neben dem in der Gebührenordnung festgelegten Startgeld wird in allen unter Regie des LSBB spielenden Staffeln ein Fahrtkostenausgleich durchgeführt. Je Entfernungskilometer nach Routenplaner (Mitte des Ortes in dem sich das Spielort befindet) werden 1 € bzw.

Potsdamer SV Mitte IV

Vorsitzender: Steffen Bernhöft siehe LSBB

Mannschaftsleiter: Michael Fuhr siehe ChessOrganizer

Spiellokal: Zeppelin-Grundschule Potsdam, Haeckelstr. 74, 14471 Potsdam, Tel.: 01608042582; Vom Hof Treppe runter ins Schachlokal.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte
1. Fuhr,Michael	1651								
2. Kellner,Rene	1639								
3. Geitner,Thomas	1602								
4. Cervantes Bolivar,Brian	1469								
5. de Long Habermann,Zidanta	1418								
6. Kummer,Martin	1323								
7. Nguyen,Ha Nhat Minh	1226								
8. Schönknecht,Mathilde	1284								
9. Tüngethal,Günter	1626								
10. Franz,Jonathan	1478								
11. Veldhuis,Menno	1328								
12. Hohloch,Andreas	1382								
13. Starke,Sven	1208								
14. Kaeding,Taro									
15. Kramer,Tigran									
16. Köchert,Leopold									
17. Mecklenburg,Peter									
18. Beißwenger,Lasse	1171								
19.									
20.									

Mannschaftsergebnis:

Rundenplan

1. Runde: 29.09.2024

USV Potsdam III	Schachclub Oranienburg II	:
Potsdamer SV Mitte IV	Schachclub Oberkrämer	:
SV Hellas Nauen III	Leegebrucher Schachfreunde	:
SV Babelsberg II	SV Babelsberg III	:

2. Runde: 10.11.2024

Schachclub Oranienburg II	SV Babelsberg III	:
Leegebrucher Schachfreunde	SV Babelsberg II	:
Schachclub Oberkrämer	SV Hellas Nauen III	:
USV Potsdam III	Potsdamer SV Mitte IV	:

3. Runde: 01.12.2024

Potsdamer SV Mitte IV	Schachclub Oranienburg II	:
SV Hellas Nauen III	USV Potsdam III	:
SV Babelsberg II	Schachclub Oberkrämer	:
SV Babelsberg III	Leegebrucher Schachfreunde	:

4. Runde: 12.01.2025

Schachclub Oranienburg II	Leegebrucher Schachfreunde	:
Schachclub Oberkrämer	SV Babelsberg III	:
USV Potsdam III	SV Babelsberg II	:
Potsdamer SV Mitte IV	SV Hellas Nauen III	:

5. Runde: 23.02.2025

SV Hellas Nauen III	Schachclub Oranienburg II	:
SV Babelsberg II	Potsdamer SV Mitte IV	:
SV Babelsberg III	USV Potsdam III	:
Leegebrucher Schachfreunde	Schachclub Oberkrämer	:

6. Runde: 09.03.2025

Schachclub Oranienburg II	Schachclub Oberkrämer	:
USV Potsdam III	Leegebrucher Schachfreunde	:
Potsdamer SV Mitte IV	SV Babelsberg III	:
SV Hellas Nauen III	SV Babelsberg II	:

7. Runde: 23.03.2025

SV Babelsberg II	Schachclub Oranienburg II	:
SV Babelsberg III	SV Hellas Nauen III	:
Leegebrucher Schachfreunde	Potsdamer SV Mitte IV	:
Schachclub Oberkrämer	USV Potsdam III	:

